Auswärtiges Amt

BRIEFANSCHRIFT Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

Herrn
Günther Wetzlaugk
Werremündung 1
32549 Bad Oeynhausen

REFERAT 506-12
BEARBEITET VON Lindholm, AR'in
TELEFON +49 (0)1888-17-3345
TELEFAX +49 (0)1888-17-53345
E-MAIL 506-12@auswaertiges-amt.de
DATUM 12.06.2006
GESCHÄFTSZEICHEN (Bei Antwort bitte angeben) 506-544.10/Wetzlaugk/2006

BETREFF **Rehabilitierung von durch sowjetische Militärtribunale verurteilten Deutschen**
HIER Wetzlaugk, Günther

ANLAGEN 1 Rehabilitierungsbescheinigung

Sehr geehrter Herr Wetzlaugk,

im Jahre 1991 trat das "Gesetz der Russischen Föderation über Rehabilitierung von Opfern politischer Repressionen" in Kraft. Es sieht unter anderem die strafrechtliche Rehabilitierung von Personen vor, die nach dem 2. Weltkrieg aufgrund von Urteilen sowjetischer Militärtribunale repressiert worden sind.

Dem Auswärtigen Amt liegen eine ganze Reihe von Rehabilitierungsurkunden von Personen vor, die ohne Vorlage eines Antrags auf Rehabilitierung durch die zuständige Militärhauptstaatsanwaltschaft bei der Generalstaatsanwaltschaft der Russischen Föderation, zumeist in Sammelverfahren, rehabilitiert worden sind.

Die Urkunden hat die deutsche Botschaft in Moskau dem Auswärtigen Amt zugeleitet. Ein großer Teil der Bescheinigungen konnte bisher nicht zugestellt werden, da dem Auswärtigen Amt keine Empfängeranschrift bekannt ist. Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes hat durch intensive Nachforschung Ihre Adresse feststellen können und sie dem Auswärtigen Amt mitgeteilt.

Als Anlage übersende ich Ihnen daher die Rehabilitierungsbescheinigung für die oben genannte Person. Mit der Bescheinigung hat die Militärhauptstaatsanwaltschaft der Russischen Föderation die damalige sowjetische Verfolgungsmaßnahme für unrechtmäßig erklärt und als Unrechtsmaßnahme aufgehoben.

Darüber hinaus möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Betroffene, deren Eltern, Ehegatten und Kinder zu dem Personenkreis gehören könnten, dem unter Umständen Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz zustehen. Zwecks Prüfung und für weitere Auskünfte wenden Sie sich ggfs. bitte an die

Stiftung für ehemalige politische Häftlinge
Wurzerstraße 106
53175 Bonn
Tel.: 0228/3689370

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Lindholm
(Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig)

ГЕНЕРАЛЬНАЯ ПРОКУРАТУРА
РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ

ГЛАВНАЯ
ВОЕННАЯ ПРОКУРАТУРА

"8" августа 2002 г.
№ 7у1–1730-02

103160, Москва, К-160, Хользунов пер., д.14

СПРАВКА
(о реабилитации)

Гражданин Вецлаук Гюнтер
Год и место рождения 1929, г.Люббинау района Калау Бранденбургской провинции(Германия)
Гражданин какого государства Германии
Национальность немец
Место жительства до ареста по месту рождения
Место работы и должность (род занятий) до ареста без определенных занятий
Дата ареста 10 января 1946года
Когда и каким органом осужден (репрессирован) 14 февраля 1946г. военным трибуналом тыла Группы советских оккупационных войск в Германии
Квалификация содеянного и мера наказания (основная и дополнительная) ст.58-14 УК РСФСР к 10 годам лишения свободы в ИТЛ, без конфискации имущества за отсутствием такового
Дата освобождения сведений нет

На основании ст.3, п. «а» Закона РФ от 18 октября 1991 года «О реабилитации жертв политических репрессий» гражданин Вецлаук Гюнтер реабилитирован.

Примечание: Решение о реабилитации не может служить основой для имущественных требований граждан Германии, идущих вразрез с действующим законодательством и международными обязательствами.

Начальник отдела
реабилитации жертв
политических репрессий — С.В. Уразовский